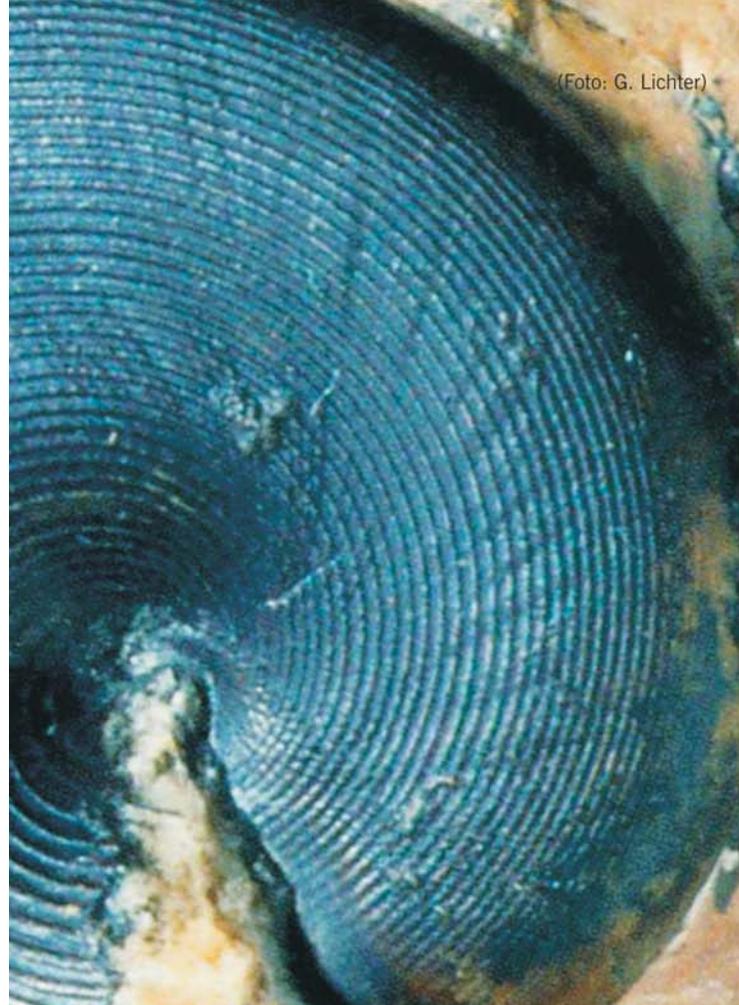


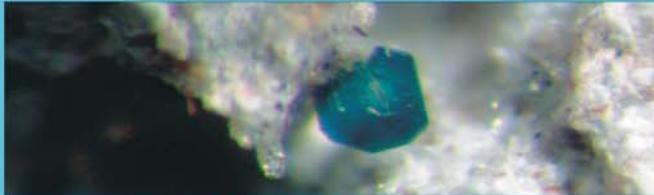
(Foto: G. Lichter)



Placoziphius duboisi, Zwergpottwal, Smlg. G. Wanzenböck

Auch Mineralogen an Museen und Universitäten können auf die Sammeltätigkeit von Privatsammlern nicht verzichten.

Die Mineralogische Sammlung des Joanneums erfährt ihren größten jährlichen Zuwachs durch Schenkungen von diesen „freien Außendienstmitarbeitern“. In Zusammenarbeit mit Sammlern konnten sogar mehrere weltweit neue Mineralarten beschrieben werden, wie der Weinebenit oder zuletzt der Trattnerit.



Trattnerit-Kristall, Smlg. W. Trattner

In Österreich gibt es beachtliche, private Fossiliensammlungen, die zum Teil wissenschaftlich bedeutende Stücke enthalten.

Fossiliensammler liefern oft einen wichtigen Beitrag bei der Bergung, Präparation und Archivierung entscheidender Funde, die ohne deren Einsatz für die Wissenschaft verloren wären.

Amateure treten immer öfter mit erdwissenschaftlichen Instituten, Gesellschaften und Vereinen in Kontakt, sodass Neuentdeckungen von Fachleuten bearbeitet werden können.



Österreichische Paläontologische Gesellschaft
K.-F.-Universität Graz, Institut für Erdwissenschaften
Heinrichstraße 26, 8010 Graz
+43-316-380-5580
www.paleoweb.net/pal-ges



Österreichische Mineralogische Gesellschaft
NHM Wien, Burgring 7, Postfach 417, 1014 Wien
+43-1-52-177-567
oemg.mineralogie@univie.ac.at
www.univie.ac.at/Mineralogie/Oemg.htm



Landesmuseum Joanneum
Geologie & Paläontologie, Mineralogie
Raubergasse 10, 8010 Graz
+43-316-8017-9730 bzw. -9740
reinhold.niederl@stmk.gv.at
bernd.moser@stmk.gv.at
www.museum-joanneum.at



Steinerne Schätze

Fossilien und Mineralien
aus Privatsammlungen



Landesmuseum Joanneum
Geologie & Paläontologie





Cladiscites sp., Kopffüßer, Smlg. H. Lenzenweger



Nautilus sp., Kopffüßer, Smlg. W. Kerndler



Eulen-Falter, Schenkung V. Hild, Smlg. Joanneum



Aceratherium incisivum, Nashorn, Smlg. P. Schebeczek



Galeocerdo adunctus, Tigerhai, Smlg. H. Hiden



Disphyllum sp., Runzelkoralle, Smlg. F. Messner



Weinebeneit, Schenkung K. Schellauf, Smlg. Joanneum